

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 5. Juli 2013 —  
Zweckverband Tierkörperbeseitigung/Kommission**

(Rechtssache T-309/12 R)

*(Vorläufiger Rechtsschutz — Umlagezahlungen an einen öffentlich-rechtlichen Zweckverband — Staatliche Beihilfen — Rückforderungspflicht — Antrag auf Aussetzung des Vollzugs — Dringlichkeit)*

(2013/C 260/74)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Verfahrensbeteiligte**

*Antragsteller:* Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg (Rivenich, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin A. Kerkmann)

*Antragsgegnerin:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: R. Sauer und T. Maxian Rusche)

*Streithelferinnen zur Unterstützung der Antragsgegnerin:* Saria Bio Industries AG & Co. KG (Selm, Deutschland), SecAnim GmbH (Lünen, Deutschland) und Knochen- und Fett-Union (KFU) GmbH (Selm) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte U. Karpenstein und C. Johann)

**Gegenstand**

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs des Beschlusses (2012/485/EU) der Kommission vom 25. April 2012 über die staatliche Beihilfe SA.25051 (C 19/2010) (ex NN 23/2010), die Deutschland zugunsten des Zweckverbands Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg gewährt hat (Abl. L 236, S. 1)

**Tenor**

1. Der Antrag auf einstweilige Anordnung wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 17. Juli 2013 — Borghezio/Parlament**

(Rechtssache T-336/13 R)

*(Vorläufiger Rechtsschutz — Europäisches Parlament — Fraktionsausschluss eines Abgeordneten — Antrag auf Aussetzung des Vollzugs — Offensichtliche Unzulässigkeit der Klage — Unzulässigkeit des Antrags — Fehlende Dringlichkeit)*

(2013/C 260/75)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

*Antragsteller:* Mario Borghezio (Turin, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt H. Laquay)

*Antragsgegner:* Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: N. Lorenz, N. Görlitz und M. Windisch)

**Gegenstand**

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs einer Maßnahme des Europäischen Parlaments, die in der Plenumsitzung vom 10. Juni 2013 in Form einer Erklärung seines Präsidenten getroffen wurde und zum Gegenstand hat, dass der Antragsteller seit dem 3. Juni 2013 fraktionsloser Abgeordneter und demnach von diesem Zeitpunkt an aus seiner Fraktion „Europa der Freiheit und der Demokratie“ ausgeschlossen ist

**Tenor**

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

**Klage, eingereicht am 27. Juni 2013 — Groupe Léa Nature/HABM — Debonaire Trading (SO'BiO étic)**

(Rechtssache T-341/13)

(2013/C 260/76)

Sprache der Klageschrift: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

*Klägerin:* Groupe Léa Nature (Périgny, Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt S. Arnaud)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Debonaire Trading Internacional, Lda (Funchal, Portugal)

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die Klage für zulässig zu erklären;
- die Entscheidung R 203/2011-1 der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) vom 26. März 2013, zugestellt am 18. April 2013, aufzuheben;
- der Debonaire Trading Internacional, Lda und dem HABM die Kosten aufzuerlegen, die ihnen im Verfahren vor dem Gericht entstanden sind.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

*Anmelderin der Gemeinschaftsmarke:* Klägerin.

*Betroffene Gemeinschaftsmarke:* Bildmarke „SO'BiO étic“ für Waren der Klassen 3, 24 und 25 — Gemeinschaftsmarkenmeldung Nr. 6 827 281.

*Inhaberin des im Widerspruchsverfahren entgegengehaltenen Marken- oder Zeichenrechts:* Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer.